



BERICHTSHEFT

2025

**Wir bewegen
Sande.**

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-----------|
| Vorwort des Vorsitzenden | 2 |
| Berichte aus den Gruppen | 5 |
| Pilates | 5 |
| Gerätturngruppe | 5 |
| Tischtennis Abteilung | 7 |
| Fit in den Tag | 14 |
| Sportabzeichen 2025 | 15 |
| Faustball 2025 – Klein, aber fein! | 16 |
| Kinderturnen | 17 |
| Hockey am Mittwoch – Schweiß, Spaß und starke Gemeinschaft | 18 |
| Eltern Kind Turnen | 19 |
| Video-Clip-Dance | 20 |
| Berichte von Aktionen | 24 |
| Würmchenlager 2025: die Piraten sind los 🏴‍☠️ | 24 |
| Tuju-Treff 2025 | 28 |
| Mitarbeiterfest | 32 |
| Sander Markt Pokal | 32 |
| Sander Markt Umzug – wir mittendrin! | 33 |
| Haushaltsbericht 2025 | 34 |



Vorwort des Vorsitzenden

Liebe Mitglieder, Helfer und Unterstützer des TuS Sande,
das Jahr ist schnell vergangen und es ist schon wieder ein Jahr her seit meiner Ernennung zum 1. Vorsitzenden des TuS. Mit etwas Bauchgrummeln bin ich an diese Aufgabe herangegangen, aber es war alles nicht so schlimm wie befürchtet, auch dank der großartigen Unterstützung des Vorstandes.

Ein besonderes Dankeschön möchte ich unserer Geschäftsführerin Insa Oltmanns sagen, die es mit einem enormen Einsatz immer wieder schafft, nicht nur mich, sondern auch alle Mitglieder mit den aktuellen Informationen zu versorgen und die zur Ausübung des Sports erforderlichen Räumlichkeiten zu organisieren, damit ein regelkonformer Sportbetrieb ermöglicht werden kann.

Dann möchte ich auch Danke sagen an alle, die uns dabei unterstützen, den TuS am Leben zu halten und darüber hinaus weiter zu entwickeln. Danke an alle, die ihre Freizeit zu einem großen Teil dem Verein widmen und bei ihren Partnern oder Partnerinnen den nötigen Rückhalt für dieses Engagement bekommen. Dieser Dank gilt ausdrücklich nicht nur den Funktionsträgern und Übungsleitern, sondern allen, die sich in irgendeiner Art und Weise für unseren Verein engagieren. Danken möchte ich auch denen, die durch ihre Spenden oder Zuwendungen, in welcher Art auch immer, den Verein bei seiner Arbeit unterstützt haben. Dies gilt ausdrücklich auch für den Gemeindesportbund und die Gemeinde Sande, die durch ihre Unterstützung die Durchführung von Veranstaltungen oder die Anschaffung von Geräten erleichtert haben.

Blicken wir auf das abgelaufene Berichtsjahr zurück. Mit zahlreichen Veranstaltungen und Aktivitäten hat der TuS wieder auf sich aufmerksam gemacht. Neben den vielfachen Aktivitäten, über die die einzelnen Sparten berichten werden, möchte ich nur einige beispielhaft erwähnen, ohne den Berichten der einzelnen Sparten vorgreifen zu wollen.

Anfangen möchte ich mit den Sander Marktspielen und dem dazugehörigen Umzug im Juli 2025.

Mit 2 Mannschaften nahm der TuS an den Marktspielen teil und schaffte mit dem Herren-Team sogar den Sprung ganz nach oben auf das Treppchen.

Beim Sander Umzug beteiligte sich der TuS mit einem schön geschmückten Wagen, auf dem sich der Vorstand prächtig amüsierte.

Hintendran folgten viele Kinder der Video-Clip-Dancer, die unter Anleitung ihrer Übungsleiterinnen viel tanzten und sangen.

An der Gewerbeschau im August 2025 nahm der TuS ebenfalls mit einem Info-stand und mehreren Darbietungen der Video-Clip-Dancer teil.

Ein Klassiker bei den jährlichen TuS-Veranstaltungen ist das Würmchenlager, das in diesem Jahr unter dem Motto „Piraten“ stand. Fünf Tage lang bespaßte ein 13-köpfiges Team mit diversen Spielen bzw. Ausflügen die sieben- bis elfjährigen Kinder. Nach einer Abschlussfahrt in den Jaderpark am Freitag beendete das Team die Ferienaktion am Samstag.

Höhepunkte waren ebenfalls die Langeoog-Fahrt im August und der TuJu-Treff in Dinklage im Oktober 2025, wobei die Teilnehmerzahl des TuJu-Treffs noch Luft nach oben hat.

Einen größeren Aufwand betrieb der Vorstand mit der Organisation des Mitarbeiterfestes im November 2025. Unter der Leitung von Lisa Benen verwandelte der Vorstand das Vereinsheim und den Garten in einen Winterzauber. Da das Wetter auch mitspielte – es war sehr kalt, aber schön – war es rundum eine gelungene Sache. Es wurde Punsch, heißer Kakao, heiße Waffeln, Grillwürste und andere warme Leckereien kredenzt, die den Besuch von ein wenig mehr Mitarbeitern verdient gehabt hätten.

Den Abschluss und einen weiteren Höhepunkt des Jahres haben am 14.12.2025 unsere Video-Clip-Dancer mit einer abwechslungsreichen und gelungenen Veranstaltung gestaltet. Doch bevor es dazu kam, riss die Meldung „Falkenweg-Halle für Zuschauer gesperrt“ wegen defekter Tribüne die Verantwortlichen der Video-Clip-Dancer und den Vorstand aus allen Wolken.

Die Veranstaltung stand kurzfristig auf der Kippe, doch durch viele Telefongespräche und Mails konnte der TuS die Beethovenhalle in Schortens belegen und somit konnten 200 Teilnehmer der Video-Clip-Dancer den über 600 Zuschauern eine großartige musikalische Show bieten.

Auf dem Neubürgerempfang im Januar 2026 in der Aula der Oberschule Sande war der TuS Sande auch vertreten, um den dort anwesenden Neubürgern den Verein vorzustellen und Fragen zu den Sportmöglichkeiten in Sande zu beantworten.

Auch möchte ich noch Dank sagen für die Zuwendung von Spenden von einigen Organisationen. Durch diese Spenden wird uns bei der Anschaffung von Sportgeräten, Vereinskleidung oder auch Einrichtungen ein größerer finanzieller Spielraum ermöglicht.

Erwähnen möchte ich noch die Ping-Pong-Parkinson-Gruppe in der Tischtennisabteilung, die von Gerhard Waldau mit enormem Aufwand betrieben wird. Mit mittlerweile über 30 Personen stößt die Gruppe an ihre Grenzen und es musste ein Aufnahmestopp verhängt werden. Nicht nur während des Trainings ist Gerhard mit der Gruppe beschäftigt, auch in seiner Freizeit opfert er viel Zeit, um den Ansprüchen aller Teilnehmer gerecht zu werden. Ohne die Unterstützung von Fachwartin Vanessa Black, den Übungsleitern Jens Kalina und Frank Black sowie den Helfern Holger Kopperschmidt und Sandra Müller wäre das alles wohl nicht zu schaffen.

Dass nicht alles reibungslos funktioniert hat in so einem großen Verein, versteht sich von selbst, doch mit viel Einsatzbereitschaft des Vorstandes, der Fachwarte, Übungsleiter und Helfer ist es immer wieder gelungen, den sportlichen Ablauf des Vereines nicht ins Stocken zu bringen.

Dass die Bedingungen beim TuS und das Engagement der Übungsleiter/Helfer stimmen, zeigt die steigende Mitgliederzahl, die im Moment knapp unter 1000 liegt.

Deshalb blicken wir weiter zuversichtlich nach vorne und freuen uns auf die Dinge, die noch vor uns liegen.

In diesem Sinne verbleibe ich in der Hoffnung auf eine rege Teilnahme an der diesjährigen Jahreshauptversammlung mit sportlichem Gruß

Frank Black, 1. Vorsitzender

Berichte aus den Gruppen

Pilates

Pilates.... endlich wieder in Sande. Am 08. Mai 2025 startete erfolgreich die neue Pilates-Gruppe mit Michaela Kunz als Trainerin.

Da keine genauen Anmeldezahlen vorhanden waren, war Michaela sehr erstaunt, wie schnell sich der kleine Raum in der Klaus-Bünting-Halle füllte.

Schon bereits nach der ersten Stunde war klar, es muss eine zweite Stunde her. Somit gibt es nun donnerstags die Stunden von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr und von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr.

Und wer glaubt, Pilates sei reine Frauensache ... der irrt. Es sind auch ein paar Männer am Start; sehr zur Freude der Trainerin.

Derzeit tummeln sich gut 30 Teilnehmer, aufgeteilt auf 2 Gruppen, in der Klaus-Bünting-Halle jeden Donnerstagabend, um mit Herz und guter Laune das "Powerhouse" zu aktivieren und gezielt Tiefenmuskulatur aufzubauen.

Pilates ist systematisches Ganzkörpertraining zur Kräftigung der Muskulatur, primär von Beckenboden-, Bauch- und Rückenmuskulatur.

Das Pilatustraining findet mit speziell entwickelten Geräten und auf der Matte statt.

Danke für die tolle Annahme der Gruppen und den Spaß jeden Donnerstag.

Michaela Kunz, Übungsleiterin

Gerätturngruppe

Unsere Gerätturngruppe wächst und entwickelt sich weiterhin sehr positiv. Aktuell trainieren 30 Mädchen regelmäßig bei uns und das Interesse am Turnen ist nach wie vor sehr groß. Darüber freuen wir uns sehr. Gleichzeitig sind unsere Kapazitäten inzwischen erreicht, sodass wir leider eine längere Warteliste führen müssen.



Ein besonderes Highlight im vergangenen Jahr war die Teilnahme von zwölf unserer Turnerinnen am Wettkampf „Teiletturnen“ in Wilhelmshaven. Die Mädchen waren mit viel Freude, Einsatz und Teamgeist dabei und konnten tolle Leistungen zeigen. Wir sind sehr stolz auf sie und darauf, wie sie unseren Verein vertreten haben. Ein weiteres Highlight war der Auftritt bei der Gewerbeschau Sande, bei dem die Turnerinnen eine tolle Choreographie gezeigt haben.

Im Laufe des Jahres haben wir außerdem neue Turnanzüge und mit unserem Logo bedruckte T-Shirts angeschafft, sodass unsere Turnerinnen nun einheitlich bei Wettkämpfen und Auftritten auftreten können. Das stärkt auch das Zusammengehörigkeitsgefühl in der Gruppe.

Die Motivation in der Turngruppe ist weiterhin sehr hoch: Für den nächsten Wettkampf sind bereits 18 Mädchen gemeldet. Wir freuen uns sehr über diese Entwicklung und darauf, die Turnerinnen auch im kommenden Jahr sportlich begleiten und fördern zu dürfen.

Lisa & Kira
mit Jana, Lea, Milisa und Mascha

Lisa Bennen, stellv. Fachwartin Turnen, Übungsleiterin



Tischtennis Abteilung

In diesem Jahr dürfen wir einen leichten Aufschwung bei den Mannschaftsmeldungen in unserer Tischtennisabteilung feiern. Wir treten mit einer Damenmannschaft, sieben Herrenmannschaften, zwei Jugendmannschaften und einer Seniorenmannschaft an. Unsere Ping-Pong-Parkinson-Gruppe hat mittlerweile einen Annahmestopp erreicht und auch auf internationaler Ebene sind wir erfolgreich. Aktuell haben wir zwei neue Mitglieder aus Amerika, die auf uns aufmerksam geworden sind und uns gerade besuchen.

Unsere Damenmannschaft

Unsere Damenmannschaft hat in der letzten Saison die Meisterschaft in der Landesliga Weser-Ems mit einer



Stefanie Gichtbrock, Anke Black, Meike Fengler, Vanessa Black und Martina Krieger

perfekten Bilanz von 36:0 Punkten gewonnen. Besonders beeindruckend war die Leistung von Meike Fengler, die 26 von 26 Spielen gewonnen hat. Auch Anke Black (23:3 Siege), ihre Tochter Vanessa Black (34:2 Siege), Susanne Meyer (12:0 Siege), Stefanie Gichtbrock (7:3 Siege) und Martina Krieger (21:13 Siege) haben eine hervorragende Saison

gespielt. Gemeinsam haben sich unsere Damen den Aufstieg in die Verbandsliga mehr als verdient. In der Verbandsliga waren wir zunächst gespannt, wie gut unsere Damen mithalten können. Ein Neuzugang hat uns besonders gefreut: Jayke Janssen, eine erst 15-jährige Spielerin, ist vom Elsflether TB nach Sande gewechselt, um das Team in der Verbandsliga zu unterstützen. Zur



Jayke Janssen



Vanessa Black



Meike Fengler

Winterpause belegten unsere Damen überraschend den zweiten Platz und kämpfen nun um einen weiteren Aufstieg in die Oberliga Nord-West. In der Verbandsliga hat Meike Fengler mit 17:1 Siegen die beste Einzelbilanz der Liga und bildete ebenfalls zusammen mit Jayke Janssen das stärkste Doppel. Vanessa Black hat mit 11:7 Siegen eine ebenfalls sehr starke Hinrunde an Position zwei gezeigt. Auch Jayke Janssen steht mit 10:8 Siegen gut da und Martina Krieger kann sich mit 6:8 Siegen in der höheren Liga ebenfalls sehen lassen.

Unserer Herrenmannschaften



Oliver Lindner

Unsere erste Herrenmannschaft hat in dieser Saison entschieden, freiwillig von der Bezirksoberliga in die Bezirksliga abzustiegen. Der Grund dafür ist der Weggang von Alexander Janßen sowie die Unsicherheiten einiger Spieler hinsichtlich ihrer Teilnahme aufgrund beruflicher Verpflichtungen. Daher haben wir uns entschieden, lieber in einer Liga tiefer zu spielen. Im ersten Spiel mussten wir leider auf Hannes Biele verzichten, als wir gegen den Oldenburger TB IV antraten. Die Gegner waren vollständig vertreten. Mit etwas Glück konnten wir aber einen Rückstand von 4:7 noch aufholen und gewannen schließlich knapp mit 9:7. Bis zum Spitzenspiel gegen den MTV Jever IV standen wir mit einer perfekten Bilanz auf Platz eins der Tabelle. Auch gegen die favorisierten Jeveraner konnten wir schließlich mit einem Unentschieden die Halle verlassen. Aufgrund eines weiteren Punktverlustes von Jever sicherten sich unsere Männer somit den Herbstmeistertitel vor der Winterpause. In der ersten Herrenmannschaft stellen wir zudem mit Henning Hartmann (17:1 Siegen) den besten Spieler der Liga. Auch Oliver Lindner (9:3 Siegen), Frank Black (11:3 Siegen), Eddi Dreyer (8:4 Siegen), Kjell Steen (6:3 Siegen) und unsere Ersatzfrau Vanessa Black (4:1 Siegen) haben starke Leistungen gezeigt.

Unsere zweite Herrenmannschaft hat ebenfalls eine sehr starke Hinrunde an Position zwei gezeigt. In der ersten Mannschaft stellen wir zudem mit Henning Hartmann (17:1 Siegen) den besten Spieler der Liga. Auch Oliver Lindner (9:3 Siegen), Frank Black (11:3 Siegen), Eddi Dreyer (8:4 Siegen), Kjell Steen (6:3 Siegen) und unsere Ersatzfrau Vanessa Black (4:1 Siegen) haben starke Leistungen gezeigt.



Henning Hartmann & Hannes Biele

Unsere zweite Herrenmannschaft hat in dieser Saison von einem Sechser- auf ein Vierer-Team umgestellt, was auch ein neues Spielsystem mit sich brachte. Während des Punktspiels werden insgesamt zehn Spiele ausgetragen, die aus zwei



Ralf Krieger, Anke Black,
Susanne Meyer, Eric Stroenstad

Doppeln und acht Einzeln bestehen, die stets vollständig ausgespielt werden. Zu Beginn der Saison hatten wir leider nicht viel Glück. In den ersten beiden Partien mussten wir uns mit einem Unentschieden von 5:5 zufriedengeben. Auch in den folgenden beiden Spielen reichte es nicht für einen Sieg, und wir verloren jeweils mit 4:6.

stiegsduell zu entkommen. das Glück auf unserer Seite knappen Spiele für uns entgewinnen. Danach mussten



Anke Black

den Herbstmeister Rastede geschlagen geben, doch im letzten Spiel besiegten wir den TV Apen ebenfalls mit 6:4. Trotz der Schwierigkeiten konnte unsere zweite Mannschaft, bestehend aus Eric Stroenstad, Anke Black, Susanne Meyer und Ralf Krieger, am Ende auf dem sechsten Platz im Mittelfeld überwintern.

Bei der dritten Herrenmannschaft wurde es spannend! Im Mai 2025 traten sie als Zweiter der Kreisliga in die Relegation um den Aufstieg in die 2. Bezirksklasse nach Wiefelstede an. Für die Relegation mussten sie aufgrund der anderen Spielregeln mit einer Sechsermannschaft antreten, da sie in der Kreisliga schon mit vier Spielern gespielt hatten. Glücklicherweise erklärten sich Ralf Krieger und Kevin Harders bereit, mitzuspielen. So konnte das Team mit Carsten Luks, Stefanie Gichtbrock, Steffen Kopperschmidt und Ullrich Weißenborn eine starke Sechsergruppe bilden, die fest entschlossen war, den Aufstieg zu schaffen. Dank der Unterstützung des Vereins, der sie auf dem Weg nach Wiefelstede begleitete, starteten sie sehr motiviert. Im ersten Spiel gewannen sie gegen den SV



Steffen Kopperschmidt und
Stefanie Gichtbrock

Jeddeloh II mit 9:7 und konnten jubeln. Im zweiten Spiel fehlte jedoch das nötige Quäntchen Glück, sodass sie mit 7:9 verloren. Am Ende reichte es aber für den zweiten Platz in der Relegation, was den Aufstieg in die 2. Bezirksklasse sicherte. Ab September trat die dritte Mannschaft dann in der 2. Bezirksklasse an, mit dem klaren Ziel, den Klassenerhalt zu schaffen. Zur Winterpause steht die Truppe auf dem 8. Platz, was bedeutet, dass sie die Relegation spielen müsste. Besonders herausragend ist Carsten Luks, der mit einer starken Bilanz von 11:3 Siegen aus der Liga hervorsticht.

In der vierten Herrenmannschaft gab es zu Beginn einige Schwierigkeiten. Im ersten Spiel musste sich das Team, bestehend aus Kevin Harders, Stefan Drücker, Meike Memmen und Horst Reinsch, deutlich mit 2:8 gegen TuR Eintracht Sengwarden IV geschlagen geben. Im zweiten Spiel gelang es ihnen zwar, einen klaren Sieg zu erzielen, aber anschließend folgten leider drei enttäuschende Niederlagen. Am Ende der Halbserie fand das Team jedoch wieder zu seiner Form zurück und holte sich drei wichtige Siege. So steht die vierte Mannschaft nun auf einem soliden sechsten Platz und konnte ohne Abstiegsorgen in die Winterpause gehen.



Kevin Harders

Im ersten Spiel musste sich das Team, bestehend aus Kevin Harders, Stefan Drücker, Meike Memmen und Horst Reinsch, deutlich mit 2:8 gegen TuR Eintracht Sengwarden IV geschlagen geben. Im zweiten Spiel gelang es ihnen zwar, einen klaren Sieg zu erzielen, aber anschließend folgten leider drei enttäuschende Niederlagen. Am Ende der Halbserie fand das Team jedoch wieder zu seiner Form zurück und holte sich drei wichtige Siege. So steht die vierte Mannschaft nun auf einem soliden sechsten Platz und konnte ohne Abstiegsorgen in die Winterpause gehen.



Meike Memmen

Unsere neu gegründete fünfte Mannschaft ist mit den Spielern Jens Kallina, Martin Hagel, Nabil Yassa, Uwe Neumann und dem Neuzugang Holger Kopperschmidt in der dritten Kreisliga gestartet. Zu Beginn war es unser Ziel, als Team zusammenzufinden und herauszufinden, was wir erreichen können. Leider hatten wir gleich zu Beginn mit Verletzungspech zu kämpfen: Holger Kopperschmidt konnte wegen Rückenbeschwerden nicht regelmäßig spielen. Glücklicherweise hat Horst Reinsch oft aushelfen können. Zur Winterpause belegte die fünfte Herrenmannschaft den achten Platz, was bedeutet, dass wir uns auf dem Relegationsplatz befinden.

Unsere Oldies-Gruppe, die sechste Herrenmannschaft, ist in diesem Jahr in der 4. Kreisklasse Gruppe A gestartet. In unserem Team spielen Uwe Voß, Horst Abrahams, Wilfried Carls, Rainer Friedrich, Manfred Rolke und Reinhard Herzke. Da es nur wenige Mannschaften in dieser Liga gibt, haben wir lediglich fünf Punktspiele absolviert. Nach zwei knappen 4:6-Niederlagen, bei denen uns das nötige Quäntchen Glück gefehlt hat, belegen wir am Ende den fünften Platz. Wegen der geringen Anzahl an Gegnern wurde eine Sonderregelung eingeführt: In der Rückrunde tauschen wir mit der 4. Kreisklasse B. Die ersten drei Plätze spielen in der Meisterrunde um den Aufstieg, während die Plätze vier bis sechs in der Platzierungsrunde antreten. Daher wird es in der Rückrunde spannend, und wir freuen uns auf ein vereinsinternes Duell gegen unsere siebte Herrenmannschaft!



Jens Kallina und Uwe Neumann



Hartmut Thaden, Sandra Müller, Uwe Neumann und Bernd-Peter Rahner

In der siebten Herrenmannschaft, die hauptsächlich aus Mitgliedern der Ping-Pong-Parkinson-Gruppe besteht, steht der Spaß am Tischtennis im Mittelpunkt. Der Zusammenhalt des Teams, das von Gerhard Waldau geleitet wird, ist dabei besonders wichtig. Zu den Hauptakteuren gehören Uwe Neumann, Wolfgang Stolzenberger, Bernd-Peter Rahner, Sandra Müller und Frank Schröder. Obwohl Uwe Neumann eigentlich der Mannschaftsführer der fünften Mannschaft ist, verfolgt er das Motto „Jedes Spiel bringt mich weiter voran“, weshalb er gerne aktiv am Spiel in der siebten Mannschaft teilnimmt.

Unsere Jugendmannschaften

Unsere Jugendmannschaft wird in diesem Jahr von Hannes Biele und Vanessa Black geleitet. In der Kreisliga Jugend 19 spielen die Spieler Marlon Heuer, Len Rüter und David Yassa. Aufgrund einer Verletzung von David Yassa sind Deike Backhaus und Anya Macamete als Ersatz eingesprungen. Len Rüter, der erst seit einem Jahr Tischtennis spielt, zeigt eine beeindruckende Leistung und hat bisher eine Bilanz von 11:15 Spielen erreicht, womit er an die Spitze der Mannschaft aufgestiegen

ist. Auch Marlon und David verbessern sich kontinuierlich und freuen sich über jeden gewonnenen Satz. Deike, die als Ersatzspielerin fungiert, kann mit 6:2 Siegen in der Liga sehr zufrieden sein.

Die erste Mädchenmannschaft, die nach einigen Jahren wieder gemeldet werden konnte, startet in der Kreisliga Mädchen 19. Diese Liga setzt sich aus mehreren Kreisen zusammen, was eine größere Konkurrenz bedeutet. Nervös gingen Deike Backhaus, Kira Macamete, Anya Macamete und Anna Yassa im September in ihr erstes Spiel. Dort konnten sie gleich ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen und sich den ersten Sieg sichern. Bis auf die Spiele gegen die beiden Favoriten, MTV Jever und TuS Ekern, haben wir insgesamt vier Spiele gewonnen und belegen nun einen ausgezeichneten dritten Platz, den wir unbedingt verteidigen möchten!



Anya Macamete, Anna Yassa, Deike Backhaus und Kira Macamete

Höhepunkt des Jahres



Tina Schulz mit Sandra Müller

Ein bedeutendes Ereignis in der Tischtennisabteilung gab es erneut für Sandra Müller aus unserer Ping-Pong-Parkinson-Gruppe. Sie nahm an der Weltmeisterschaft im Ping-Pong-Parkinson in Italien, genauer gesagt in Lignano, teil und erhielt dabei Unterstützung von Axel und Tina Schulz. Wie bereits im Jahr 2024 konnte sie erneut Medaillen erringen: Sie kehrte mit einer Silbermedaille im Einzel und als Weltmeisterin im Doppel nach Sande zurück. Ein besonders bewegendes Moment für Sandra war die Abspielung der deutschen Nationalhymne während der Siegerehrung im Doppel. Darüber hinaus sicherte sich Sandra im vergangenen Jahr eine Bronzemedaille im Doppel bei den Scottish Open und erreichte im Einzel das Viertelfinale, ebenso bei den Juist Open. Bei den ITTF-Weltmeisterschaften in Schweden gewann Sandra sowohl im Einzel als auch im Doppel die Bronzemedaille.



Wir freuen uns, auch im Seniorenbereich über bemerkenswerte Erfolge berichten zu können. Im März 2025 wurden Susanne Meyer und Sabine Oonk aus Holtriem zusammen Landesmeisterinnen im Doppel, während Susanne im Einzelwettbewerb den zweiten Platz belegte. Im Mixed-Wettbewerb erreichte sie zusammen mit Frank Wehrkamp-Lenke aus Dissen den dritten Platz und qualifizierte sich somit in allen drei Kategorien für die Deutschen Meisterschaften in Erfurt. Bei den Deutschen Meisterschaften, die als großes Event in Erfurt stattfanden, startete Susanne sehr erfolgreich und setzte sich als Gruppenerste ungeschlagen ins Hauptfeld durch. Leider endete ihr Weg im Achtelfinale. Im Doppel, erneut mit Sabine Oonk an ihrer Seite, schafften es die beiden bis ins Viertelfinale, und dasselbe galt für den Mixed-Wettbewerb.



Susanne Meyer

In dieser Saison konnte Frank Black auch im Seniorenbereich zahlreiche Erfolge verzeichnen. Die Bezirksmeisterschaften der Senioren fanden diesmal in Großheide statt und Frank trat in der Alterskategorie 65 als Favorit an. Im ersten Spiel setzte er sich überzeugend gegen seinen Gegner durch, verlor lediglich einen Satz. Im zweiten Spiel ließ Frank seinem Gegner keine Chance und gewann klar mit 3:0. In der Hauptrunde setzte sich dieser positive Trend fort: Im Halbfinale erzielte er erneut einen deutlichen 3:0-Sieg und auch im Finale blieb er unbesiegt. Damit kann er sich nun mit Stolz als amtierender Bezirksmeister in der Altersklasse 65–69 bezeichnen. Zusätzlich sicherte sich Frank auch im Doppel, an der Seite von Hilmar Heinrichmeyer vom SV Vorwärts Nordhorn, nach einem hart umkämpften Doppelfinale den Titel. Im März wird Frank dann zu den Landesmeisterschaften nach Sittensen reisen.



Frank Black

Auch unser diesjähriges Winterfest war ein großer Erfolg! Das Wetter spielte perfekt mit, sodass wir zur Feier des Tages den ersten Schnee erleben durften. Mit über 70 Zusagen erreichten wir im Vereinsheim unsere Kapazitätsgrenze und mussten leider einen Aufnahmestopp verhängen. Bei leckerem Spanferkel, Sauerkraut, Erbsen, Möhren, Blumenkohl und Kartoffeln sowie Schnitzel konnten wir in geselliger Runde einen entspannten Abend verbringen. Dazu gab es kalte und warme Getränke, die für schöne Gespräche sorgten.

Vanessa Black, Fachwartin Tischtennis

Fit in den Tag

Vorab ein „Dankeschön“ an die Verantwortlichen, die es uns wieder ermöglichten, die Grundschulhalle am Dienstag und Donnerstag zu nutzen! Am 24. Juni wechselten wir dann zurück in die Klaus-Bünting-Halle.

Ein großes Lob geht an meine fleißigen Teilnehmer, die oft zweimal in der Woche dabei sind. Dienstag und Donnerstag jeweils von 9–10 Uhr (mit durchschnittlich 18 bzw. 13 Teilnehmern) trainieren wir im Stand und auf der Matte mit oder ohne Gerät. Mit Hilfe von Hanteln, Brasils, Theraband, Stab und Balance Pads kräftigen und dehnen wir unsere Muskulatur, fordern uns heraus, wenn es um Beweglichkeit und Gleichgewicht geht. Es darf ein bisschen anstrengend sein, aber: lächeln und Spaß haben!

Ein kleines Highlight war der Besuch im Barfußpark bei bestem Sommerwetter.

Das leckere Osterfrühstück und eine Weihnachtsfeier im Vereinsheim sorgten zudem für ein geselliges Miteinander.

Bleibt gesund und in Bewegung!

Ellen Krajinski, stellv. Fachwartin Turnen



Sportabzeichen 2025

Am 12. Mai 2025 haben wir mit der Unterstützung des Sportlehrers Gregor Kisse und einigen Eltern vormittags das Sportabzeichen für die Kinder der Grundschule Sande abgenommen. Bis zum Jahresende haben es 85 Schüler der 2.-4. Klasse geschafft. Bei den Erstklässlern ist es aufgrund der Schwimmfähigkeit immer schwierig.

Außerdem haben noch 8 Jugendliche und 15 Erwachsene die Disziplinen für das Sportabzeichen im Laufe des Jahres 2025 absolviert – davon 1 Neuling. 3 Familiensportabzeichen haben wir auch zu verzeichnen.

Dieses Jahr freuen wir uns besonders mit Pico. Er hat das 50. Sportabzeichen erreicht! Das schaffen nicht viele und kommt somit nicht oft vor. Hinzu kommt, dass Pico seit 1978 selbst Sportabnehmer bei uns ist. Herzlichen Glückwunsch und auf noch viele weitere Abzeichen.

Wir treffen uns immer mittwochs von 18.00–19.00 Uhr auf dem Sportplatz Falkenweg in Sande. Unsere Saison geht im Mai los, macht in den Sommerferien eine Pause und geht dann bis zu den Herbstferien. Herzlich willkommen sind kleine, große und neue Sportler! Also natürlich alle Sportler.

Wir haben immer viel Spaß. Kommt vorbei! Wir würden uns freuen.

Euer Sportabzeichen-Team

Hartmut Pico Abrahams, Lara Mülow, Insa Oltmanns



Faustball 2025 – Klein, aber fein!

Auch 2025 heißt es bei den Faustballern: Wir sind noch da! Zwar weiterhin ohne Punktspielbetrieb, aber dafür mit umso mehr Spaß, Teamgeist und guter Laune auf dem Platz.

Die Trainingsbeteiligung schwankte auch in diesem Jahr ordentlich. Job, Familie und Alltag funken hier und da dazwischen – das kennen wir ja alle. Komplett ausgefallen ist das Training aber kaum. Wenn sich zwei, drei oder mehr Unerschrockene auf dem Platz eingefunden haben, wurde gespielt. Besonders Inga und Marcel waren echte Dauerbrenner und haben gezeigt: Faustball geht notfalls auch in Minimalbesetzung.

Ein klassisches 5-gegen-5 ist mittlerweile fast schon ein kleines Event, dafür haben sich 3-gegen-3 oder 4-gegen-4 fest etabliert. Und ganz ehrlich: Auch da entstehen oft die lustigsten, kreativsten und überraschendsten Spiele. Lachen, Ausprobieren und Spaß stehen dabei klar im Vordergrund.

Am offiziellen Spielbetrieb in der Halle und auf dem Feld haben wir 2025 erneut nicht teilgenommen – einfach weil die Spielerzahl aktuell noch nicht reicht. Der Wille wäre bei einigen da, aber solange es nicht passt, genießen wir lieber entspannte Trainingseinheiten ohne Druck. Wichtig ist vor allem, dass wir uns regelmäßig sehen, gemeinsam Sport treiben und für ein paar Stunden den Alltagsstress vergessen.

Zum Jahresende gab es dann noch ein echtes Highlight: Die ersten Kinder unserer Spieler haben frischen Wind ins Training gebracht. Neue Gesichter, viel Begeisterung und ordentlich Bewegung – das macht Hoffnung und richtig Lust auf die Zukunft.

Fazit: Faustball lebt – vielleicht nicht in Bestbesetzung, aber mit Herz, Humor und ganz viel Freude am Spiel. Und genau so soll es sein!

Timo Abrahams, Fachwart Faustball

Kinderturnen

Die erste Gruppe richtet sich an Jungen und Mädchen im Alter von 4 bis 6 Jahren und findet wöchentlich von 16:30 bis 17:30 Uhr statt. Im Anschluss trainieren die Mädchen im Alter von 7 bis 9 Jahren von 17:30 bis 18:30 Uhr. Die dritte Gruppe umfasst Mädchen ab 10 Jahren, deren Übungszeit von 18:30 bis 19:30 Uhr angesetzt ist.

Insgesamt nehmen derzeit rund 60 Kinder regelmäßig an den Übungsstunden teil.

Ein besonderer Schwerpunkt im Kinderturnen liegt auf abwechslungsreichen Bewegungslandschaften. In jeder Übungsstunde werden unterschiedliche Geräteaufbauten gestaltet, sodass die Kinder stets neue Herausforderungen erleben. Dabei werden gezielt verschiedene motorische Fähigkeiten gefördert, wie beispielsweise Klettern, Springen, Balancieren, Schwingen sowie das Bewältigen von Höhen. Durch diese Vielfalt wird nicht nur die körperliche Entwicklung unterstützt, sondern auch die Freude an Bewegung gestärkt. Auch das Selbstvertrauen sowie das soziale Miteinander spielen dabei eine wichtige Rolle.

Neben dem regulären Trainingsbetrieb fanden auch besondere Veranstaltungen statt. Im Dezember 2025 wurde ein stimmungsvolles Weihnachtsturnen unter dem Motto „Lichterturnen“ durchgeführt. Die Halle wurde mit Lichtern und Knicklichtern dekoriert, wodurch eine besondere Atmosphäre entstand. Die Kinder hatten die Möglichkeit, Taschenlampen mitzubringen und gemeinsam zu turnen sowie Plätzchen zu genießen.

Ein weiteres Highlight war das Faschingsturnen im Februar 2026. Hier konnten die Kinder verkleidet an den Turnstunden teilnehmen, was für viel Freude und Begeisterung sorgte.

Abschließend lässt sich sagen, dass die Teilnehmerzahl konstant hoch geblieben ist und wir im vergangenen Jahr regelmäßig neue Kinder in unseren Turnstunden begrüßen durften.

Vanessa & Verena Schwarzer, Jana Ronken, Maren Buss & Wiktorija Dohm

Vanessa Schwarzer, Übungsleiterin

Hockey am Mittwoch – Schweiß, Spaß und starke Gemeinschaft

Jeden Mittwoch um **20:00 Uhr** wird die **Falkenweghalle** zum Treffpunkt unserer Hockey-Gruppe. Rund **zehn Spielerinnen und Spieler** finden sich pro Trainingsabend ein – eine bunt gemischte Truppe, wie sie im Buche steht. Multikulti ist bei uns nicht nur ein Wort: Auf dem Feld hört man **Deutsch, Russisch, Ukrainisch, Spanisch** und hin und wieder sogar **Platt**. Verständigung? Läuft! Spätestens beim nächsten Pass 😊

Bei uns spielen **alle Altersklassen gemeinsam** – vom Teeny bis **50+**. Was zählt, ist nicht das Alter, sondern die Lust auf Bewegung, Teamgeist und ein gutes Spiel. **Spaß steht an erster Stelle**, dicht gefolgt von **Fairness**.

Gespielt wird mit einem Weichgummiball, denn wir sind ohne Schutzausrüstung unterwegs. Der Ball darf sogar ganz entspannt mit dem Fuß gestoppt werden – ins Tor muss er aber vom Schläger aus. Unsere wichtigste Regel:

👉 Schläger nicht in die Knochen hauen – lieber zurückziehen!

Das klappt meistens auch sehr gut. Trotzdem wird mit ordentlich **Kraft und Einsatz** gespielt. **Blaue Flecken an den Beinen** gehören fast schon zur Grundausstattung, größere Verletzungen bleiben zum Glück die Ausnahme. Zum Jahresende hatten wir leider Pech: Ein Mitspieler zog sich nach einem Ausrutscher auf einem Schläger einen **Bänderriss** zu. Gute Besserung an dieser Stelle – wir freuen uns auf dein Comeback!

Nach dem anstrengenden Spiel ist aber noch lange nicht Schluss: Oft wird anschließend noch **zusammengesessen**, geschnackt und ein **Kaltgetränk** genossen. Besonders in Erinnerung geblieben ist unsere **kleine Weihnachtsfeier bei Perry** – mit viel **Ouzo, gutem Essen** und noch besseren Gesprächen. So geht Vereinsleben!

Wer Lust auf lockeres Hockey, gute Laune und eine tolle Gemeinschaft hat, ist **mittwochs um 20:00 Uhr in der Falkenweghalle** jederzeit willkommen. Schläger schnappen, mitmachen, Spaß haben! 🏒🍺

*Timo Abrahams,
Übungsleiter*



Eltern Kind Turnen

Am 3.3.25 hieß es um 15.30 Uhr: Hellau in der Turnhalle! Einige Kinder und Eltern kamen verkleidet zum Sport. Mit tollen Aufbauten verzauberte ich den Kindern wieder ein Lächeln ins Gesicht.

Silvia Husmann, Übungsleiterin



Video-Clip-Dance

Das Jahr 2025 war für die Video-Clip-Dance-Gruppen des TuS Sande ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr voller gemeinsamer Erlebnisse, Herausforderungen und besonderer Momente.

Ein Highlight für viele Kinder war der gemeinsame Kinobesuch, der nicht nur für Begeisterung sorgte, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Gruppen weiter stärkte. Solche Aktionen sind ein wichtiger Bestandteil unseres Vereinslebens und fördern den Zusammenhalt über das Training hinaus.

Auch im sportlichen Bereich konnten die Tänzerinnen und Tänzer überzeugen: Bei verschiedenen Wettbewerben zeigte sich das hohe Engagement und die kontinuierliche Trainingsarbeit. Mit starken Leistungen und tollen Platzierungen konnten die Gruppen beachtliche Erfolge erzielen und den TuS Sande würdig vertreten.



Die größte Herausforderung des Jahres stellte jedoch die traditionelle Weihnachtsaufführung dar. Unter dem Motto „Träume“ wurde ein beeindruckendes Showprogramm auf die Beine gestellt, das mit viel Kreativität, Herzblut und Teamarbeit vorbereitet wurde. Seit dem Sommer arbeiteten die zehn Trainerinnen intensiv mit den zwölf Tanzgruppen, um eine abwechslungsreiche und emotionale Aufführung zu gestalten.

Über 200 Tänzerinnen und Tänzer im Alter von 3 bis über 70 Jahren standen schließlich gemeinsam auf der Bühne und nahmen das Publikum mit auf eine Reise durch die Welt der Träume – von Kindheitsfantasien bis hin zu großen Lebensträumen. Mit aufwendigen Choreografien, kreativen Kostümen, einer selbstgebauten Kulisse und passender



Musik wurde das Thema eindrucksvoll umgesetzt.

Eine besondere organisatorische Herausforderung ergab sich kurzfristig durch die defekte Tribüne der ursprünglich geplanten Halle.

Doch dank großer Flexibilität konnte die Veranstaltung erfolgreich in die Beethovenhalle der IGS Schortens verlegt werden.



Am 14. Dezember 2025 war es dann so weit: Vor einem begeisterten Publikum fand die Aufführung statt und wurde zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Beteiligten. Besonders hervorzuheben ist der enorme Zuspruch: Mit über 700 Zuschauerinnen und Zuschauern konnte ein neuer Besucherrekord verzeichnet werden – ein beeindruckendes Zeichen für die große Unterstützung und das Interesse an der Arbeit der Tanzgruppen.



Insgesamt war das Jahr 2025 geprägt von Gemeinschaft, Engagement und kreativer Vielfalt. Die Video-Clip-Dance-Gruppen des TuS Sande haben einmal mehr gezeigt, was durch Zusammenhalt, Leidenschaft und Teamarbeit möglich ist



Video-Clip-Dance 2026

Berichte von Aktionen

Würmchenlager 2025: die Piraten sind los 🏴‍☠️

Montag

Das gespannte Warten, bevor es losgeht. Noch letzte Vorbereitungen, die frisch gedruckten Würmchenlager-T-Shirts anziehen, dann auf die besprochenen Positionen, Türen öffnen und los geht das Würmchenlager! Und damit gefühlt auch ein Zeitstrudel, der uns als Betreuer*innen und vielleicht auch die Kinder in sich hineinzieht und gefühlte Minuten später mit weit mehr als einer Woche voll Erlebnissen wieder ausspuckt. Also auf geht's!

Als Erstes müssen wir uns natürlich erstmal kennenlernen und als Team – Entschuldigung! – als Piratencrew zusammenwachsen. Nach den Kennlernspielen und dem Zeltschmückwettbewerb gibt's erst einmal ein entspanntes Stehcafé. Doch danach geht es direkt weiter mit dem Teambuilding, bei dem die



Würmchen knifflige Aufgaben zusammen lösen müssen.



Dienstag

Die erste Nacht geschafft! Deutlich vor sieben erwacht das Lager, erst erhebt sich ein leises Getuschel, dann ein anwachsendes Stimmengewirr der Kinder in und um die Zelte.



Der erste Programmpunkt: Laufen üben. Ähm, wie bitte? Aber klar: Wenn wir in den nächsten Tagen Inseln und Parks entern wollen, müssen wir natürlich als Crew gut auftreten, sodass auch alle nicht nur sehen, sondern auch hören können, dass wir da sind! Also wird beim Wechsel von der Einer- zur Zweierreihe und weiter zur

Schildkröte kräftig gesungen!

Nun warten die AGs auf die kleinen Piraten! Schatzkisten verzieren, Taschen bemalen, Schatzkarten erstellen und Flöße basteln sind nur ein paar der AGs, bei denen die Piraten mal ihre kreative Seite zeigen können.

Nach dem Mittag ruft der Pirat Blackworm die Würmchen dann zur Hilfe. Sein Schatz ist in Gefahr, in die falschen Hände zu geraten. Mit viel Verstand rätseln sich die pfiffigen Würmchen von Hinweis zu Hinweis, entschlüsseln Geheimschriften und finden unsichtbare Schriften. Am Ende halten sie den Schatz in ihren Händen!

Am Abend gibt es noch ein weiteres Highlight: Bei 1, 2 oder 3 beweisen die Würmchen ihr Piratenwissen. Nun ist es wirklich Zeit, sich ins Zelt zu kuscheln, noch einer Geschichte vom Zeltbetreuer zu lauschen oder über den Tag zu tuscheln ...



Mittwoch

Nach den Vorbereitungen, dem Teambuilding und dem reichlichen Üben unserer Schlachtrufe sind wir nun so weit: Wir stehen in See! Früh schwingen sich die Betreuer aus den Kojen und wecken die noch schlafenden Würmchen. Nun geht es auch schon los: Die Segel werden gehisst, der Ausguck besetzt und die Fahrt geht los. Auf der Insel erwartet uns ein



kräftiger Seewind. Doch wir sind ja richtige Piraten und lassen uns davon nicht abhalten. Ab in die Badesachen und schon springen wir in die wilden Wellen.

Ausgepowert geht es etwas vom Strand und dem Wind ins Inselinnere, wo es unsere legendären Inselhotdogs gibt – fast, als hätten wir einen echten Piratenschatz gefunden. Gut gestärkt wird der Spielplatz noch ausgenutzt, bis es voller neuer Eindrücke zurück zur Fähre und ins Lager geht.

Donnerstag

Nach der aufregenden Fahrt nach Norderney stand heute unser LariFari-Vormittag an. Es wurde wieder gebastelt und gemalt – unter anderem eine Tasche für unseren tollen Busfahrer – und dazu heute auch geklettert. Auf den Kisten und an der Kletterwand ging es hoch hinaus! Das Klettern an den Masten muss ja geübt werden.

Anschließend kommt noch einmal Chaos in das Camp! Bei dem Chaosspiel wird das Gelände akribisch nach den richtigen Zahlen und Lösungswörtern abgesucht und jeder Winkel genau untersucht.

Am Abend dann ein Highlight: Klein gegen Groß! In elf Spielen treten die Würmchen gegen die Betreuer an und kämpfen hochmotiviert um den Sieg. Die Stimmung kocht, die Großen liegen in Führung, doch mit einigen spektakulären Siegen ziehen die Würmchen vorbei und sie sind nicht mehr einzuholen. Mit so einem Erfolg geht es schnell in die Kojen, um für den nächsten Tag wieder (zumindest ein bisschen) Schlaf zu bekommen.



Freitag

Als wir an der Haltestelle ankommen, wartet unser Busfahrer Andreas bereits auf uns. Da Andreas superlieb ist, ist die Freude groß! Und so wird auch die Fahrt schon zu einem eigenen Highlight („Wir sind im Kreisverkehr!“). Schon nach kurzer Fahrt sind wir im Jaderpark – und mit so vielen anderen Kids ist das noch einmal ein anderes Erlebnis. Wir jagen Irrlichter, werden in der Wasserbahn patschnass und freuen uns umso mehr über das grandiose Wetter.



Tobias Grimm



Tuju-Treff 2025

Für uns ging es in diesem Jahr zum Treff der Niedersächsischen Turnjugend nach Dinklage. Mit 12 Jugendlichen im Alter von 11 bis 16 Jahren erlebten wir fünf Tage voller Action, Spaß und neuer Freundschaften.

Mittwoch

Der Mittwoch stand ganz im Zeichen der Anreise. Nach einer erfolgreichen Zugfahrt wurden wir am Bahnhof freundlich vom TurnTiger begrüßt. Natürlich war sofort klar: Gemeinsam mit ihm mussten wir erst einmal den TurnTiger-Tanz aufführen!

Unsere Unterkunft war – wie eigentlich immer – eine Schule. Dort richteten wir uns in unserem Klassenzimmer ein, das für die nächsten Tage zu unserem Zuhause wurde. Luftmatratzen aufpumpen, Schlafplätze verteilen, Taschen verstauen – und schon fühlte sich der Raum ein bisschen nach „unserem“ Bereich an.

Bei einer Schulrallye erkundeten wir anschließend das Gebäude und verschafften uns einen Überblick über unser neues Zuhause auf Zeit.

Am Abend folgte die offizielle Eröffnungsgala. Gemeinsam mit rund 150 Teilnehmenden und 50 Helferinnen und Helfern feierten wir den Start in eine aufregende Zeit. Damit man uns nicht übersieht, waren unsere Vereinswarnwesten natürlich wieder am Start 🤗

In der Nacht ging es dann noch zur Nachtwanderung durch Dinklage. Zwischendurch wurde es ordentlich gruselig – besonders dann, wenn die Beleuchtung plötzlich ausfiel und uns die vollkommene Dunkelheit umgab.



Donnerstag

Nachdem wir Dinklage in der Nacht kennengelernt hatten, ging es bei der Stadtrallye darum, die Stadt auch einmal im Hellen zu erkunden. Bei abwechslungsreichen und spannenden Aktionen mussten wir Geschicklichkeit und Wissen unter Beweis stellen, um möglichst viele Punkte zu sammeln.

Parallel startete die 24-Stunden-Ermittlung – eine besondere Aktion, die von Donnerstag 10 Uhr bis Freitag 10 Uhr jede Stunde neue Aufgaben bereithielt. Dazu später mehr!

Am Abend stand die Poolparty im benachbarten Schwimmbad auf dem Programm. Mit lauter Musik und rund 150 Personen im Becken war die Stimmung grandios – und die Zeit im Wasser verging wie im Flug.



Freitag – oder eher: Donnerstag Nacht 🥰

Eine klare Unterscheidung der Wochentage war hier kaum möglich – schließlich hätte man dafür schlafen müssen. Durch die 24-Stunden-Aktion war das nicht allen Teilnehmenden vergönnt. So blickten uns am Frühstückstisch einige sehr müde Gesichter entgegen.

Doch der Einsatz hat sich gelohnt: Um 10 Uhr endete die Aktion – und nicht ohne Stolz können wir sagen, dass unsere Teilnehmenden alle Aufgaben mit Bravour gemeistert haben. Auf der Abschlussgala wurden sie dafür mit dem 1. Platz belohnt



Während einige etwas Schlaf nachholten, konnten sich die anderen in verschiedenen AGs austoben. Anschließend starteten die Workshops: Ob Tanzen, AirTrack, Volleyball, Werwolf, ActiveBoard, Gardetanz, Parkour oder Tuju-Action – hier war wirklich für jeden etwas dabei.

Nun wurde es aber höchste Zeit, sich um unseren FUN-TGW-(Turngruppenwettbewerb)-Tanz zu kümmern 😄

Wie jedes Jahr pflegen wir die Tradition, unsere Tanzidee erst vor Ort zu entwickeln. Musik auswählen, schneiden und alles passend machen – damit wir am Samstag gemeinsam als große Gruppe auftreten können.

Die Ideen sammelten wir bereits am Donnerstag nebenbei, die Musik entstand größtenteils in der Nacht von Donnerstag auf Freitag. Am Freitagabend wurde intensiv geprobt. Punkt 23:52 Uhr passte dann endlich alles – Musik, Choreografie und Aufstellung.

Zur Belohnung gab es einen Mitternachtssnack: eine große Bestellung bei McDonald's.

Samstag

Der FUN-TGW-Samstag begann am Vormittag mit der Fitnessstaffel und – in diesem Jahr neu dabei – Schwimmen.

„Bahn 1: Ari und Torben – Superman!

(Wir am Rand: Ist das ein Vogel? Nein! Ist das ein Flugzeug? Nein! Es ist SUPERMAN!)“



Am Nachmittag stand Tanzen auf dem Programm. Trotz (oder gerade wegen?) der kurzen Vorbereitungszeit haben wir unseren Tanz absolut gerockt. Umso stolzer sind wir auf das Ergebnis – mit unserer Leistung können wir mehr als zufrieden sein.

Die letzte Disziplin war die Überraschungsaufgabe – hier verwandelten wir unseren Tanz spontan in ein kleines Musical und führten ihn noch einmal auf.

Der krönende Abschluss war die Abschlussgala: Gemeinsam noch einmal tanzen, feiern und ein bisschen verrückt sein – was könnte es Schöneres geben?

Mittlerweile ist es fast schon Tradition, dass der TuS Sande den Ton angibt. Ob Polonaise zur Abschlussgala, spontane Tanzeinlagen im Foyer der Schule oder als Taktgeber für die gespielte Musik („Oben gute Laune – unten gute Laune in Dauerschleife gefällig?“) – wir sind mittendrin statt nur dabei.

Das Besondere in diesem Jahr: Wir Betreuenden mussten dafür kaum noch etwas anschieben. Unsere Teilnehmenden haben von ganz allein losgelegt, Stimmung gemacht und Verantwortung übernommen. Einfach nur WOW! 🤩

Tuju-Treff-Nachtreffen

Der Tuju-Treff ist nur einmal im Jahr? Nicht bei uns!

Kurzerhand haben wir uns mit dem Verein Heidkrug zusammengetan und ein gemeinsames Wochenende in unserem Vereinsheim organisiert. Bei einer spannenden „Jagd nach Mister X“ durch Sande, überraschenden Spielen in der Halle sowie jeder Menge Spaß und frischen Waffeln aus unserer kleinen Cafete kam das Tuju-Feeling sofort wieder zurück.

Marc Steinbach, Jugendwart



Mitarbeiterfest

Im November veranstaltete der Vorstand als Dank für das Engagement und die Mitarbeit im Verein ein Mitarbeiterfest für alle ÜbungsleiterInnen. Mit knapp 30 Personen verbrachten wir unter dem Motto Winterzauber einen gemütlichen, winterlichen Abend mit Suppen, Kakao, Glühwein und Punsch am Lagerfeuer. Mit einer warmen Waffel in der Hand überraschte uns der Wettergott an dem Tag auch noch mit dem ersten Schnee. Der ganze Vorstand bedankt sich auch auf diesem Wege noch einmal für die engagierte Mitarbeit aller ÜbungsleiterInnen, ohne die die zahlreichen tollen Angebote im Verein nicht möglich wären!

Lisa Bennen, stellv. Fachwartin Turnen, Übungsleiterin



Sander Markt Pokal

Auch in diesem Jahr war der TuS Sande wieder mit zwei Mannschaften beim Sander Markt-Pokal vertreten. Die Gruppe um Silvia Husmann trat in der Kategorie Damen an. Eine weitere Mannschaft stellte die Jedermann/-frau-Hockey-Gruppe um Übungsleiter Torben Steinbach, welche als Mixed-Mannschaft in der Kategorie der Herren antrat. Nach einem erfolgreichen und lustigen Nachmittag mit vielen kreativen und feucht-fröhlichen Spielen konnte sich das Mixed-Team am Ende sogar den Sieg sichern! Gemeinsam wurde der Abend auf dem Sander Markt mit Gutscheinen und einem gut gefüllten Pokal ausklingen lassen. Wir bedanken uns für die Organisation der Spiele beim Gemeindesportbund und freuen uns schon auf das nächste Jahr! Immer wieder eine gelungene Veranstaltung!

Lisa Bennen, stellv. Fachwartin Turnen, Übungsleiterin

Sander Markt Umzug – wir mittendrin!



Beim 75. Sander Marktumzug am 13. Juli 2025 durften wir natürlich nicht fehlen. Unter dem Motto „Schlagermove“ ging es bei bestem Wetter auf die rund 6 Kilometer lange Strecke durch den Ort – und die hatte es in sich!

Unser blau-weiß geschmückter Wagen war dabei ein echter Hingucker. Mit viel Liebe zum Detail vorbereitet, zog er die Blicke auf sich und sorgte für

gute Laune bei den Zuschauern am Straßenrand. Auf dem Wagen selbst ließ es sich auch der Vorstand gut gehen und genoss die tolle Stimmung in vollen Zügen.

Für richtig Action sorgten die Gruppen hinter dem Wagen. Vor allem unsere VideoClipDance-Gruppen waren kaum zu bremsen und heizten mit Tanz, Musik und ganz viel Energie ordentlich ein. Da blieb kaum jemand am Straßenrand ruhig stehen – mitklatschen und mitschunkeln war quasi Pflicht!

Alles in allem war der Umzug wieder ein echtes Highlight und hat einmal mehr gezeigt, wie viel Spaß gemeinsames Vereinsleben machen kann. Wir freuen uns jetzt schon auf den nächsten Umzug!



Haushaltsbericht 2025

| Konto-Bezeichnung | Plan 2025 | Ist 31.12.2025 | Plan 2026 |
|--|---|-------------------|------------------|
| Ausgaben | | | |
| Summe Personalkosten | 73.706 € | 77.103 € | 83.410 € |
| Summe Raumkosten | 5.694 € | 7.931 € | 9.491 € |
| Summe Sachkst. Verwaltung | 1.930 € | 2.285 € | 2.110 € |
| Summe Abgaben, Versich., Verbände | 10.782 € | 13.703 € | 13.705 € |
| Summe Mitgliederpflege | 2.000 € | 1.915 € | 1.500 € |
| Summe Jugendarbeit | 4.290 € | 3.870 € | 4.380 € |
| Summe Veranstaltungen | 3.350 € | 1.568 € | 480 € |
| Summe Sportzuschüsse | 8.200 € | 7.421 € | 15.550 € |
| SALDO Ausgaben | 109.952 € | 115.797 € | 130.626 € |
| Einnahmen | | | |
| Summe Mitglieder | 93.880 € | 99.774 € | 99.320 € |
| Summe Spenden und Erträge | 2.620 € | 6.078 € | 7.620 € |
| Summe Zuschüsse | 11.400 € | 10.990 € | 10.100 € |
| SALDO Einnahmen | 107.900 € | 116.842 | 117.040 € |
| Saldo Einnahmen - Ausgaben | -2.052 € | 1.045 € | -13.586 € |
| Summe Anschaffungen | -7.600 € | -7.897 € | -4.600 € |
| Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr | 84.334 € | 84.334 € | 77.482 € |
| Ergebnis | 74.683 € | 77.482 € | 59.297 € |
| Anzahl Mitglieder Stand 31.12. | 980 | 990 | 1.000 |
| Erläuterungen Mehrausgaben 2026 | | | |
| Personalkosten | mehr Übungsleiter und AWE Erhöhung JHV 2025 | | |
| Sportzuschüsse | Ausgabe zweckgebundene Spenden TT Parkinson | | |
| Raumkosten | Reparaturkosten Dachboden Vereinsheim | | |
| Abgaben Verbände | Erhöhung Beiträge KSB | | |

